

Pathophysiognomik

das Erkennen von Krankheiten im Gesicht

PSYCHOLOGIE / PSYCHOTHERAPIE



Die Pathophysiognomik (Gesichtsdiagnose) ist ein wertvolles Werkzeug, das es ermöglicht, durch Veränderungen der Gesichtshaut oft sehr früh eine Krankheitsbereitschaft beim Patienten/in für spezielle Erkrankungen, also eine Diathese zu erkennen. "Schwächezeichen" bestehen meist lange, bevor sich ein Symptom entwickelt. Die Farbe, Spannung und Strahlung des Gesichts geben Hinweise auf die Funktion und Beschaffenheit

unserer inneren Organe, Gewebe und vegetativen Abläufe. Die Veränderungen im Gesicht können sich bei geeigneter Therapie und Lebensweise zum Teil sehr schnell zurückbilden und eignen sich daher auch gut zur Verlaufskontrolle. Somit können wir unser Antlitz genau wie die Zunge, die Iris oder die Füße als einen Spiegel für unsere inneren Organe und Funktionen betrachten.

In diesem Kurs lernen Sie, die Zeichen im Gesicht zu "lesen", und bekommen praktische Tipps für eine effiziente Behandlung an die Hand.

Das Seminarangebot richtet sich an therapeutische Berufsgruppen.

Termine:
Mi. 14.05.2025
10:00-18:00 Uhr

Preis:
175,- Euro *

Paracelsus
Gesundheitsakademie
Bahnhofstr. 52
35390 Gießen
Tel. 0641 - 7 69 19

Seminarnummer:
SSH63140525

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:



Dozent/in Stephanie Wilke: Jg. 1978, glücklich verheiratet, 3 Kindern, Haus, Hof und jede Menge Haustiere. Stephanie Wilke ist seit 2021 als Heilpraktikerin in ihrer Praxis mit den Schwerpunkten der allgemeinen Naturheilkunde, Neuraltherapie, Psychotherapie, sowie der MPU Beratung täglich mit Freude tätig. Um dies mit Interessierten zu teilen, sieht sie die Arbeit der Dozentin als wunderbaren Raum, die jeweiligen Themen ganzheitlich zu beleuchten und erlerntes sowie erfahrenes Wissen an andere Menschen weiterzugeben. Ihr Werdegang umfasste bis dahin 2 ebenso für sie lieb gewonnene und vielfältige Stationen. Dies war zum einen der Beruf in ihrer Jugend als Maler- und Lackiererin und anschließend über knapp 20 Jahre als Erzieherin und Leiterin einer Kindertagesstätte.